



## Projektbeispiel

# Management-Kennzahlen-System (MKS) zur Strategie-Implementierung

### THEMENBESCHREIBUNG

### KOMPETENZEN

Unternehmer, Geschäftsführer und Führungskräfte brauchen ein effizientes und wirksames Steuerungsinstrument. Kennzahlensysteme unterstützen das Management, strategische Sachverhalte und Zusammenhänge zielorientiert zu steuern und operative Steuerungsansätze abzuleiten. Das „Management Kennzahlen-System“ (MKS) ist ein Instrument, das die Schwachstellen der Management- Informationsversorgung im Sinne der strategischen Steuerung beseitigen kann und durch integrative Frühwarnmechanismen mehr Handlungsspielraum bietet.

- Anreicherung der BSC-Grundstrukturen von Kaplan/Norton
- Performance-Beurteilung in der Strategie-Umsetzung
- Aufbau von Cause-Effect-Chains durch „Aktiv-Passiv-Matrizen“
- Prüfung der Steuerungswirkung vorhandener Kennzahlenstrukturen im Drill-Down-Prinzip
- Tauglichkeitsprüfung der Frühwarnmechanismen
- Einsatz der Kennzahlen in Entscheidungsprozesse
- Aufsetzen von zielgerechten Reporting-Strukturen
- Sicherstellung der Durchgängigkeit in der Organisations- und Prozesssteuerung

### FALLBEISPIEL

### ERZIELTE ERGEBNISSE BEIM KUNDEN

Für ein Großunternehmen aus der Automobilzulieferer-industrie wurde der Strategie-Prozess moderiert und gestaltet. Durch die neu aufgelegte Strategische Planung wurden Mittel- und langfristige Ziele konkretisiert und mit ausgewogenen Kennzahlenstrukturen hinterlegt. Im Vordergrund standen dabei die konkreten Wechselbeziehungen im Steuerungsprozess, um eine hohe Steuerungswirkung und zeitnahe Reaktion zu ermöglichen. Durch einen hohen Automatisierungsgrad in der Datenerhebung wurde die Datenverfügbarkeit und –qualität erheblich verbessert. Reporting-Strukturen und Management-Cockpits wurden adressatengerecht angepasst. Das entwickelte MKS dient als zentrales Strategie-Umsetzungs-Instrument.

- KPIs wurden um Frühwarnindikatoren mit Wechselwirkungszeiten ausgestattet
- Zentral angelegter Kennzahlenkatalog
- Dokumentierte Kennzahlen & Steuergrößen
- Sichergestellte Datenverfügbarkeit und Datenqualität
- Im Top-Down-Ansatz wurden Steuergrößen über die gesamte Organisation herunter gebrochen und mit Verantwortlichkeiten hinterlegt, um eine Durchgängigkeit in der Unternehmenssteuerung zu erreichen
- Größere Entscheidungs- und Handlungsspielräume
- Systematisches Review der Steuergrößen